

Grundthematik LehrerInnen mit/ohne TZ, mit/ohne Kinder, Orga, Warum hilft der Vater nicht...

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 1. November 2016 22:09

man man man...

ich habe 3 noch wirklich kleine kinder (5,4 und 1)und arbeite VZ.

niemals habe ich einen wunsch geäußert..., ja klar, man kann sagen wieso auch.. DU hast ja keine rechte , weil du arbeitest VZ.

dabei STIMMT DAS NICHT!

die vereinbarkeit von beruf und familie (dazu gibt es einen extra erlass in nrw) steht nicht nur TZ kräften zu.

trotzdem organisiere ich meinen kram privat. für mich hat noch kein anderer kollege "mehr" arbeiten müssen.

ich glaube, dass niemand im kollegium auch nur wahrnimmt wie "klein" meine kinder sind, außer in der sondersituation, wenn ich "kind krank tage" habe. (das ist bis jetzt auch noch nicht sehr oft vorgekommen, da meine kleinen erstaunlich gesund sind*toi toi toi*). aber darauf bestehe ich dann auch. sprich, ich fordere nie besondere rücksicht kenne aber meine rechte.

ich weiß, dass jeder anders tickt. ich habe auch überhaupt keine probleme mit TZ müttern.

nur nervt es mich schon, wenn meine kollegin stöhnt, wenn mal ein ausflug ansteht und sie statt bis 12 dann bis 14h bleiben musste...

ich finde, dass die TZ mütter leider meist am meisten jammern (sorry, aber ist bei uns eindeutig so...) und die haben nicht 3 kinder, sondern meist nur 1 kind.

hilfreich ist natürlich, dass mein mann auch lehrer ist und nicht erst um 18h nach hause kommt. sprich er ist voll mit eingebunden.

z.b kinder in die kita fahren, abholen, sportvereine freunde etc.

und gott sei dank haben wir verschiedene konferenztage. ach ja.. und "kind krank tage" nehmen wir abwechselnd, wenn es sein muss.